Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Tätigkeitsbericht des ASB Rettungsdienst Hamburg GmbH für das Jahr 2022

Januar

Der Rettungsdienst bereitet die Ausschreibung für den ITW vor.

Um dem Bedarf an Ausbildungsplätzen in der ASB Rettungsdienst Hamburg GmbH besser gerecht zu werden, wurde für 2022 beschlossen, die vorgeplanten zwei Ausbildungsplätze auf insgesamt vier Stellen zu erhöhen. Die Plätze sind bereits durch eine Auswahlkommission vergeben und alle Bewerberinnen und Bewerber informiert worden. Auch für 2023 wird davon ausgegangen, dass die Anzahl der geplanten Ausbildungsplätze noch einmal erhöht werden.

Februar

Viele Lockerungen haben in Bezug auf die Corona-Pandemie Einzug gehalten. In der Rettungsdienst GmbH gab es in den vergangenen Wochen jedoch so viele Corona-Infektionen wie die gesamten letzten zwei Jahre nicht. Durchschnittlich sind täglich rund 7-9 Mitarbeitende aufgrund positiver Tests nicht einsatzbereit, auch wenn die Verläufe meist sehr mild verlaufen.

Positiv hervorzuheben ist dabei, dass bislang kein einziges Primärrettungsmittel außer Dienst gehen musste. Dies ist dem hervorragenden Zusammenhalt und dem Engagement der Belegschaft geschuldet. Die Geschäftsleitung, die Abteilungsleitung und die Wachenleitungen haben den Mitarbeitenden dafür ein großes Dankeschön ausgesprochen!

März

In Bezug auf den Krieg in der Ukraine unterstützt die ASB Rettungsdienst Hamburg GmbH die Aktivitäten des ASB Hamburg überall dort, wo es möglich ist. Der Rettungsdienst steht dabei im engen Kontakt mit dem ASB Landesverband Hamburg.

Die großen gesellschaftlichen Themen der aktuellen Zeit haben auch massive Auswirkungen auf die gesamte Beschaffungssituation im Rettungsdienst. Fast täglich verändern sich die Verfügbarkeiten von Verbrauchsmaterialien. Lieferzeiten von mehreren Monaten sind mittlerweile normal. Aufgrund der engen Vernetzung der Lieferketten und der Globalisierung entstehen zudem bei Alltagsprodukten im Gesundheitswesen plötzlich Engpässe. Dies stellt das Unternehmen vor große Herausforderungen: Sehr genau wird die Lage auf dem Beschaffungsmarkt analysiert, Material und Nachschub bei Verfügbarkeit sofort beschafft. So können Reserven gebildet und Ersatzprodukte geprüft und gesichert werden. Auch belasten die stark steigenden Preise die ASB Rettungsdienst GmbH erheblich. So haben sich die monatlichen Kraftstoffkosten zum Beispiel fast verdoppelt.

April

Es wurde in den letzten Monaten kontinuierlich Personal aufgebaut und weitere Neueinstellungen sind in der festen Vorplanung. Ziel ist es, deutliche Entspannungseffekte in der Dienstplanung und dem Ausfallmanagement zu erreichen. Aktuell ist dies leider noch nicht stark zu spüren, da aufgrund der vielen krankheitsbedingten (Corona-) Ausfälle weiterhin viel nachzubesetzen ist.

Mai

Die ASB Rettungsdienst GmbH beteiligt sich an der Ausschreibung von vier weiteren Außenwachen in Ochsenzoll, Langenhorn, Lemsahl-Mellingstedt und Mümmelmannsberg.

Nach Herstellerplanung wird die ASB Rettungsdienst GmbH Ende Mai den ersten neuen RTW erhalten.

Der Einstieg in die Notfallrettung an den Standorten Bramfeld, Rissen und Niendorf ist sehr erfolgreich verlaufen. Die Ausschreibung des ITW verlief leider nicht erfolgreich.

Der Neubau an der Wagenhalle an der Wache in Niendorf verzögert sich aufgrund Anforderungen der Baubehörde.

Juni

Im Juni 2022 erfolgte eine Normenänderung der EU: In den Rettungs- und Krankentransportwagen sind nun elektrohydraulische Tragen und Raupenstühle aus Gründen der Arbeitssicherheit vorgesehen. Die neuen KTW sowie die RTW müssen somit entsprechend angepasst werden. Im Bereich KTW erfolgt der Wechsel auf das Stryker PowerLoad-System, im RTW-Bereich auf das Stollenwerk CPSSystem (analog zur Berufsfeuerwehr Hamburg).

August

Unabhängig der erfolgten Personalmaßnahmen und dem positivem Personalausbau hat die letzte Corona-Welle in Verbindung mit der Haupturlaubszeit der ASB Rettungsdienst GmbH einiges abverlangt, um alle kurzfristigen Ausfälle zu managen. Die ungünstige Konstellation von geplanten und ungeplanten Personalabwesenheiten war eine große Herausforderung, die noch immer nachwirkt.

September

In den vergangenen Monaten konnte die Personalwerbung der ASB Rettungsdienst GmbH weiter erfolgreich fortgesetzt und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen, rettungsdienstlichen Qualifikationen gewonnen werden. Auch für die kommende Zeit befindet sich bereits personelle Verstärkung in der Ausbildung: Bis zum Jahresende kann die ASB Rettungsdienst GmbH sechs weitere Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter begrüßen. Durch die Zugänge können die Abgänge der vergangenen Zeit (z.B. aufgrund von NFS-Ausbildungsbeginn oder Zuteilung von Studienplätzen) aufgefangen werden und der Personalstamm in Summe weiter erhöht werden.

Auch die vier NFS-Auszubildenden haben Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen nun als Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in Vollzeit zur Verfügung. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der Berufsqualifikation!

Die ASB Rettungsdienst GmbH hat somit die Planstellen zum Teil überbesetzt und ist gut vorbereitet, für kommende Ausschreibungen, die bereits für 2023 avisiert sind.

Es fand der finale Besichtigungstermin an der Rettungswache Ochsenzoll mit der Behörde statt, so dass anschließend die notwendigen Maßnahmen (Möblierung u.a.) für die Übernahme beauftragt werden konnte.

Die Behörde hat darüber informiert, dass auch 2023 weitere Ausschreibungen im RTW-Bereich durchgeführt werden. Gut zu wissen, dass die ASB Rettungsdienst GmbH in 2023 durch die eigenen NFS-Ausbildungslehrgänge neue Notfallsanitäter erwartet!

Die Themen Compliance und der ASB-Verhaltenskodex werden nun auch in der ASB Rettungsdienst GmbH ausgerollt.

Oktober

Die Rahmenbedingungen im Hamburger Krankentransport stellen sich als weiterhin sehr herausfordernd dar. Die Personalentwicklung konnte auf Basis erfolgreicher Einstellungsstrategien positiv fortgeführt werden, so dass die übliche Abwanderungswelle im September/Oktober (Ausbildungs- und Studienbeginn) vollständig aufgefangen wurde. Aufgrund der mittlerweile konstant hohen Coronabelastung des Personalkörpers konnte die vollständige Leistungsfähigkeit des KTW-Produktes jedoch weiterhin nicht abgerufen werden, da das erforderliche Ausfallmanagement meist zu Lasten des KTW-Produktes erfolgt.

November

Wie geplant übernimmt die ASB Rettungsdienst GmbH die Rettungswache Ochsenzoll zum 01. November 2022.

Am 02. April 1990 hat im Hamburger Westen der Intensivtransportwagen der ASB Rettungsdienst GmbH das Licht der Welt erblickt. Das „Hamburger Intensivmobil“ ging sehr erfolgreich in den Dienst und über drei Jahrzehnte entwickelte sich das Projekt fort und wurde zur festen Größe im Hamburger Rettungsdienst für hochqualifizierte und spezialisierte Versorgung von Schwersterkrankten. Der ITW wird, wie geplant, zum 01. Dezember 2022 außer Dienst gehen. Die ASB Rettungsdienst GmbH wird das Fahrzeug weiter im Fuhrpark behalten, um auf etwaige Entwicklungen in 2023 vorbereitet zu sein.

Dezember

Die Pandemie wird langsam, aber stetig zurückgedrängt und viele andere Themen rücken in den Vordergrund. Unabhängig hiervon hat die ASB Rettungsdienst GmbH gemeinsam mit dem Betriebsrat entschieden, dass die tägliche Testung bei Dienstbeginn weiterhin durchzuführen sei, um für Alle gegenseitige Sicherheit zu schaffen und das Infektionsrisiko bestmöglich zu senken. Die ASB Rettungsdienst GmbH geht davon aus, dass bis zum Frühjahr an dieser Strategie festgehalten wird.

Die durch die Behörde avisierten Ausschreibungen für NEF und RTW schreiten langsam voran. Die Ausschreibung von zwei NEF ist bereits gestartet, die Unterlagen für die neuen RTW werden wohl erst Ende des Jahres veröffentlicht. Die ASB Rettungsdienst GmbH wird sich selbstverständlich in den Wettbewerb einbringen.

Alle notwendigen Abnahmen und finalen Arbeiten sind terminiert, so dass die neuen RTW zum 15. Dezember 2022 in Ottensen eintreffen und die entsprechenden Einweisungen beginnen werden.

Die noch zur Auslieferung anstehenden vier neuen KTW werden kurz vor Weihnachten ausgeliefert und aller Voraussicht nach Mitte Februar 2023 in den Dienst gehen. Die vier KTW sind bereits in der Endfertigung. Neben dem Wechsel des Ausbauers wird es auch ausstattungstechnische Unterschiede zu den ersten acht MAN-KTW geben: die neuen KTW werden über einen Lift, einen Raupenstuhl sowie eine elektrohydraulische Krankentrage der Firma Stryker verfügen. Wir erfahren hier also ein deutliches Plus an Komfort und Innovation!

Im Bereich Krankentransport sind die Einflussfaktoren Bestellverhalten, Verkehrssituation und Verkehrswende in Hamburg weiterhin negativ vorhanden und sie werden den ASB Rettungsdienst GmbH sicherlich noch die kommenden Jahre belastend begleiten.